

**Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Abwasserbetriebs Bruchsal**

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales	11.11.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	24.11.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:  
 Jahresabschluss 2018  
 Prüfungsbericht Jahresabschluss Abwasserbetrieb 2018

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018, wie auf Seite 1 der Jahresrechnung (Feststellungsbeschluss) dargestellt, gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz fest, stimmt der Zuführung der Überdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.022.647,19 € zu den Rückstellungen zu und beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

**I. Sachverhalt und Begründung**

Der Jahresabschluss 2018 wurde durch den Abwasserbetrieb erstellt und dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zugeleitet. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Jahresabschluss mit Lagebericht sind dieser Vorlage beigelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2018 schließt in Erträgen und Aufwendungen jeweils mit 11.232.669,33 € und damit mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Wie aus dem Anhang zum Jahresabschluss Anlage 1 „Erfolgsplanabrechnung“ (Seite 12, Position 3, „Auflösung von Rückstellungen“) ersichtlich ist, wurden insgesamt 993.298,84 € aus Rückstellungen aufgelöst. Hiervon stammen 155.798,84 € aus Rückstellungen für Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr und 837.500 € aus der Rückstellung aus Gebührenüberdeckungen gem. § 14 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz. Ab 2018 befinden sich keine MitarbeiterInnen mehr in Altersteilzeit, insofern sind in diesem Betrag erstmals keine Entnahmen mehr aus Rückstellungen, die für die Altersteilzeit gebildet wurden, enthalten. Die Entnahme aus Gebührenrückstellungen entspricht dem Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2017 im Rahmen der Feststellung des Wirtschaftsplans 2018. Durch diese Auflösung wurde die Gebührenüberdeckung aus dem Jahr 2013 mit dem noch bestehenden Restbetrag von 127.667,45 €, die Überdeckung aus 2014 vollständig mit 535.952,86 € und die Überdeckung 2015 teilweise mit 173.879,69 € an die Gebührenpflichtigen zurückgegeben.

Das Rechnungsergebnis fiel mit 11.232.669,33 € im Vergleich zu den Ansätzen des Erfolgsplans 2018 mit einem Volumen von 10.586.800 € um 645.869,33 € höher aus, dies entspricht einer Abweichung von rd. 6,1 %. Detaillierte Erläuterungen hierzu sind dem Anhang zum Jahresabschluss unter C. (Seite 6 bis 9) zu entnehmen.

In der Vermögensplanabrechnung (Anlage 2) sind die im Jahr 2018 eingegangenen Finanzierungsmittel und die Ausgaben für die Finanzierungsvorhaben im Vergleich zur Planung ersichtlich. Diese Einnahmen und Ausgaben wirken sich in der Bilanz als Vermögensänderungen aus.

Die Abweichungen von der Planung sind im Anhang zum Jahresabschluss (Seite 10) erläutert. Für Investitionsmaßnahmen werden veranschlagte Mittel aus dem Jahr 2018 in Höhe von 2,01 Mio. € nach 2019 übertragen. Es handelt sich hierbei größtenteils um Mittel für bereits erteilte Aufträge, die aufgrund von Bauverzögerungen bzw. noch nicht behobenen Mängeln im Wirtschaftsjahr 2018 nicht mehr abgerechnet werden konnten.

Auf der Einnahmeseite wird eine noch benötigte Kreditermächtigung über rd. 3,35 Mio. € nach 2019 übertragen, die aufgrund der verzögerten Bauausgaben und dank der guten Liquiditätslage 2018 noch nicht realisiert werden musste.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Jahresabschluss 2018 gemäß Beschlussantrag festzustellen, der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 1.022.647,19 € zuzustimmen und die Entlastung der Betriebsleitung zu beschließen.

## **II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen**

Der Jahresabschluss des Abwasserbetriebs ist Grundlage für den wirtschaftlichen und kostendeckenden Betrieb einer der wichtigsten Infrastruktureinrichtungen der Stadt Bruchsal. Bezüglich der finanziellen Auswirkungen wird auf die Ausführung im Jahresbericht des Jahresabschlusses 2018 verwiesen.

Andreas Glaser  
Bürgermeister